

Realisierungswettbewerb „Dreifachsporthalle“ in Garching b. München

Text Bekanntmachung
zum Freitag 14. September 2007 im EU Amtsblatt

1. Auftraggeber

Stadt Garching
vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Manfred Solbrig
Rathausplatz 3
85748 Garching b. München

Wettbewerbskoordination und Vorprüfung

Schober Architekten
ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
Augustenstraße 73
80333 München
T 089 / 52 31 43 07
F 089 / 52 31 43 08
info@schober-stadtplanung.de

2. Beschreibung des Vorhabens

Wettbewerbsaufgabe ist der Neubau einer Dreifachsporthalle mit Freianlagen an der Schleißheimer Straße in Garching bei München. Die Stadt Garching bei München liegt im Norden des Landkreises München und gehört zum Regierungsbezirk Oberbayern. Gegenwärtig steht den Garchinger Sportvereinen lediglich eine Dreifachsporthalle im Gymnasium zur Verfügung. Diese Halle ist nur außerhalb des Schulbetriebs durch die Vereine nutzbar und dabei permanent voll belegt. Unter Beteiligung der Garchinger Sportvereine hat die Stadt ein Raum- und Funktionsprogramm erarbeitet, dessen optimale gestalterische und wirtschaftliche Umsetzung Ziel dieses Wettbewerbs sein soll.

3. Art des Wettbewerbes

Die Stadt Garching lobt einen begrenzt offenen Realisierungswettbewerb aus.

4. Zahl der Teilnehmer

9 gesetzte Büros
26 geloste Büros
Zugelassen sind Architekten.
Ein Hinzuziehen von Landschaftsarchitekten und Tragwerksplanern als Fachberater wird empfohlen.

Gesetzte Büros

- 1 Diezinger & Kramer, Dipl. Inge. Architekten BDA, Eichstätt
- 2 F64 architekten, Kempten
- 3 Arbeitsgemeinschaft Hiendl & Partner Architekten, Passau, Regina Schineis, Architektin BDA, Augsburg
- 4 kadawittfeldarchitektur, Aachen
- 5 Robert Kammergruber, Andreas Sternecker, uns® Architektur Städtebau Interieurs, Garching
- 6 Florian Nagler Architekten GbR, München
- 7 Planungsgruppe Hürth, Dipl. Ing. Ulrich Ahlert, Hürth
- 8 Karl- Peter Weber, Architekt, Garching
- 9 schulz & schulz architekten GmbH, Leipzig

Losverfahren

Es werden zwei Auswahltopfe angeboten.

Die durch Los zu ermittelnden Büros können sich jeweils **nur einem der Auswahltopfe** zuordnen. Aus jedem Topf werden Teilnehmer gelost. Als Voraussetzung für die Teilnahme gelten folgende Kriterien:

Auswahltopf A

Junge und / oder kleine Büros (9 Auszulosende)

- Das Kriterium eines jungen Büros gilt als erfüllt, wenn die Architekten das Diplom nach dem 01.01.2000 erworben haben und / oder
- das Kriterium eines kleinen Büros gilt als erfüllt, wenn das Büro zum Zeitpunkt der Auslobung aus maximal vier technischen Mitarbeitern, inklusive des oder der Büroinhabers/in besteht.

Auswahltopf B

Büros mit Erfahrung in der gestellten Wettbewerbsaufgabe (17 Auszulosende)

Das Kriterium eines Büros mit Erfahrung gilt als erfüllt, wenn die Architekten Planungen und Ausführungen in ähnlicher Größenordnung und Qualität wie o. g. Realisierungswettbewerb nachweisen können.

Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.

In der Bewerbung sind alle Verfasser, auch freie Mitarbeiter zu nennen. Die Teilnahmeberechtigung ist mit der Bewerbung nachzuweisen. Folgende Angaben sind zu liefern:

- Befähigungsnachweis der beruflichen Qualifikation:
Kopie der Eintragungsurkunde in die Architektenkammer oder ein andere Befähigungsnachweis, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/384/EWG (Architektenrichtlinie) gewährleistet ist.
- bei „Jungen Büros“ zusätzlich Kopie des Diplomzeugnisses
- bei „erfahrenen Büros“ zusätzlich 1 DIN A4 Seite mit Referenzen entsprechend der Wettbewerbsaufgabe mit Angabe des Projektes, der Größe und der Leistungsphasen. Es gibt kein Bewerbungsformblatt.
- Geschäftssitz mit Anschrift, Telefon, Fax und **E-Mail** (wichtig, da Abwicklung des Verfahrens und die Ausgabe der Unterlagen per E-Mail erfolgt!)

Die Bewerbung zum Losverfahren erfolgt formlos und anonym, d.h. Absender ist gleich Empfänger.

Die Bewerbung ist in einem undurchsichtigen Umschlag C5 mit der von außen gut leserlichen Kennzeichnung „**A**“ oder „**B**“, sowie dem Titel des Wettbewerbs „**Dreifachsporthalle Garching**“ zu versehen.

Als Absender ist die oben genannte Adresse des Auslobers zu verwenden.

Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. Beteiligt sich eine Gesellschaft am Wettbewerb, so können sich einzelne Gesellschafter nicht ebenfalls am Wettbewerb beteiligen.

Frist für den Eingang von Anträgen auf Teilnahme

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum Montag, 15. Oktober 2007, 17:00 Uhr, einzureichen an:

Stadt Garching
Baureferat
Herr Klaus Zettl
Rathausplatz 3
85748 Garching b. München

Es gilt nicht der Poststempel.

5. Termine

Termine

Tag der Bekanntmachung / Veröffentlichung	Freitag, 14. September 2007
Einlieferung Losbewerbungen	bis Montag, 15. Oktober 2007, 17:00 Uhr im Bauamt Garching
Auslosung der Wettbewerbsteilnehmer	Dienstag, 16. Oktober 2007
Benachrichtigung der gelosten Wettbewerbsteilnehmer	Mittwoch, 17. Oktober 2007
Ausgabe der Unterlagen zum Download im Internet	ab Donnerstag, 18. Oktober 2007, 17.00 Uhr
Verbindliche Teilnahmeerklärung	bis Freitag, 19. Oktober 2007 per Fax an das Vorprüfungsbüro
Schriftliche Rückfragen an Vorprüfungsbüro	46. KW, Termin wird noch bekannt gegeben
Kolloquium	47. KW, Termin wird noch bekannt gegeben
Schriftliche Beantwortung der Rückfragen im Internet	47. / 48 KW, Termin wird noch bekannt gegeben
Abgabe der Pläne	Dienstag, 15. Januar 2008
Abgabe des Modells	Dienstag, 22. Januar 2008
Preisgericht	15./16. Februar 2008
Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten	wird noch bekannt gegeben

6. Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen

Die gesetzten und gelosten Teilnehmer haben eine verbindliche Teilnahmeerklärung bis zum Donnerstag, 18. Oktober 2007 per Fax, Eingang 17.00 Uhr, beim Vorprüfungsbüro, abzugeben.

Benachrichtigt werden nur die ausgelosten Teilnehmer.

7. Vorbehalt der Teilnahme für einen besonderen Berufstand

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA).

Teilnahmeberechtigt sind:

Im Zulassungsbereich ansässige, natürliche und juristische Personen, die nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt sind. Sofern in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt ist, so erfüllt die Anforderung als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/384/EWG (EG-Architektenrichtlinie) gewährleistet ist.

Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die verantwortliche(n) Verfasser der Wettbewerbsaufgabe muss (müssen) die an die natürliche(n) Person(en) gestellten Anforderungen erfüllen.

Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden, haben in ihrer Verfassererklärung einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen zum Zeitpunkt der Auslobung, d. h. am Tag der Bekanntmachung/Veröffentlichung, Freitag, 14. September 2007, erfüllt sein.

Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. Beteiligt sich eine Gesellschaft am Wettbewerb, so können sich einzelne Gesellschafter nicht ebenfalls am Wettbewerb beteiligen.

Teilnahmeberechtigt sind 9 Bewerber, die zur Teilnahme gesetzt wurden und 26 Bewerber, die aus den eingegangenen Bewerbungen gemäß Ziffer 2.4.2 GRW durch Los bestimmt wurden. Es dürfen sich keine anderen als in der Bewerbung genannten Personen am Wettbewerb beteiligen, weder als Mitverfasser noch als freie Mitarbeiter.

8. Kriterien für die Bewertung der Vorhaben

Die Kriterien werden den Teilnehmern mit der Auslobung mitgeteilt.

9. Preisgericht

Fachpreisrichter

Hannelore Deubzer	Architektin, Deubzer König Architekten, Berlin
Klemens Herrle	Architekt, Herle + Herrle Architekten, Neuburg a. Donau
Reiner Klein	Architekt, Klein & Sängler Architekten, München
Bernhard Peck	Architekt, Peck + Daam Architekten, München
Wolf Auch	Landschaftsarchitekt, realgrün, München

Ständig anwesende stellvertretende Fachpreisrichter

Franz Balda, Architekt	keiner-balda-architekten, Fürstfeldbruck
------------------------	--

Sachpreisrichter

Manfred Solbrig	1. Bürgermeister, Stadt Garching
Bernd Hofrichter	Erster Vorstand VfR Garching
Manfred Kick	Stadtratsmitglied
Rudolf Naisar	Stadtratsmitglied

10. Art und Umfang der Bindung des Auslobers an die Entscheidung des Preisgerichts

Der Auslober wird, vorbehaltlich der Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit der Wettbewerbsaufgabe, unter Würdigung der Preisgerichtsempfehlung, nach Durchführung der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens nach VOF, einem Preisträger die für die Umsetzung des Entwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen; dies sind die Architektenleistungen gemäß HOAI § 15 Abs. 1 und § 16 (Gebäudeplanung), sowie HOAI § 17 (Freianlagen); mindestens die Leistungsphasen 1 – 5.

11. Anzahl und Höhe der Preise und Ankäufe

1. Preis	15.500.- €
2. Preis	10.500.- €
3. Preis	7.000.- €
4. Preis	4.700.- €
3 Ankäufe	9.300.- €
Summe	47.000.- €

12. Sprache, die von den Bewerbern verwendet werden können

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

13. Nachprüfung

Die Prüfung des Verfahrens ist in Ziffer 6.2 GRW geregelt.
Zuständige Stelle ist die VK Südbayern.

14. Veröffentlichung

Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichung der Europäischen Gemeinschaft:
Freitag, 14. September 2007.